



Mitteilungsblatt des F V SCHACH im BSVB e.V.

3. Jahrgang

Nr. 13

Januar / Februar 1976

Der SCHACHZUG und sein SCHACHEXPRESS

Auf Wunsch vieler Verantwortlicher und Mannschaftsleiter haben sich der FV-Vorstand und die Kollegen vom SV Senat zusammengesetzt und dem "SCHACHEXPRESS" als weiteres aktuelles Publikationsmittel "grünes Licht" gegeben.

Wir glauben, daß damit alle Interessierten schnellstmöglich in den Besitz der neuesten Ergebnisse und Tabellen kommen. Vergessen Sie bitte aber nicht: die amtlichen Nachrichten und Berichte finden Sie nur im "Sport im Betrieb" der Fußballwoche. Dies heißt jedoch nicht, daß durch Übermittlungsfehler Ergebnisse korrigiert werden müssen.

- Sie lesen wöchentlich die Nachrichten / Mitteilungen im "Sport im Betrieb"
- Sie erhalten nach jeder MM-Runde den SCHACHEXPRESS mit Ergebnissen und Tabellen
- Der SCHACHZUG erscheint zweimonatlich - außer in den Monaten Juli / August

Wer rasselt mit dem Säbel?

Im SCHACHZUG Nr. 2 vom April '74 sprach man davon, daß der Vorstand etwas mit dem Säbel gerasselt hat Können Sie sich erinnern? Nun, in den letzten Wochen haben zumindest einige unter us mit dem Säbel gerasselt, oder dies versucht. Ob der Säbel das ohne Schaden überstanden hat? Wir werden dies am 26.3.1976 feststellen.

Lesen Sie weiter:

- Rücktritt von Udo Richter
- Einladung zur HV und zum Frühlingsball '76 u.v.a.

Herausgeber: FV SCHACH im BSVB e.V. Verantwortlich: d.Vorstand

Unser Turnierleiter, Udo Richter, ist nach 5-jähriger Vorstandsarbeit zurückgetreten. Sicherlich war Udo R. nicht für jeden von uns ein bequemer Mitarbeiter, aber er hat seine Aufgaben mit vollem Einsatz erfüllt. Wir bedauern diesen Entschluß, müssen ihn aber akzeptieren und danken für die Arbeit, die Udo R. für den FV SCHACH geleistet hat.

-

Übrigens, die "Auflage" unseres SCHACHZUGES wird in der nächsten Zeit - also bei den kommenden Ausgaben - reduziert werden, da nach Aussage verschiedener BSGen eine Auflage von über 250 Stück nicht erforderlich ist. Diese Nr. 13 werden wir in einer Höhe von 130 Exemplaren zur Verteilung bringen. Pro Mannschaft drei Stück und für befreundete Fachverbände und den BSVB.

-

Der Betriebssportverband Bremen feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Die Einladungen gingen über den BSVB direkt und auch der FV SCHACH sollte teilnehmen. Später wurde die Einladung jedoch reduziert und die Schachspieler wurden nicht über den zuständigen Fachverband eingeladen. Schade! Wir bemühten uns noch, eine Klärung herbeizuführen, die jedoch bisher ohne Antwort blieb. Sollten wir noch kurzfristig eine Einladung zum 15./16. 5. 76 erhalten, werden wir dies per Rundbrief mitteilen.

-

Zum Herbst erwarten wir unsere Schachfreunde aus Oberfranken und Lübeck. Wir freuen uns, daß damit eine alte Verpflichtung gegenüber Oberfranken erfüllt wird und besonders freuen wir uns, daß die Hansestädter aus Lübeck nun einen Gegenbesuch an der Spree machen.

Weitere Informationen etc. bringen wir in unserem SCHACHZUG Nr. 14 vom März / April 1976

Ihr

G. Wisse

MM-aktuell

Vor der letzten Runde:

Tabellenspiegel (einschl. Hängepartien) nach 8 Runden

A - Klasse		B - Klasse	
Senat I	33,5	I B M I	36,0
A E G I	29,5	DeTeWe I	30,5
Schering I	27,5	Senat III	28,0
Post 44 I	26,5	SEL II	26,5
SEL I	26,0	Fortuna I	25,0
Dresdenia I	25,5	Osram I	21,5
Senat II	22,0	Wiheil I	20,0
AEG II	19,5	Schering II	19,0
Post 44 II	15,0	WAST I	17,5
BVG Britz I	14,0	Dresdenia II	16,0
C - Klasse		D - Klasse	
S F B I	34,5	Schering III	31,5
3. Allianz I	30,0	Fortuna II	29,5
2. A E G III	30,5	I B M II	28,0
Bosch I	28,0	DeTeWe II	23,0
Touristica I	27,0	S E L III	22,0
Senat IV	26,0	Fortuna III	18,0
BVG Spandau I ...	22,0	Senat V	16,5
BVG Britz II	17,0	BVG Spandau II	14,0
Post 44 III	13,0	SHV I	9,5
Allianz II	12,0		

In der letzten Runde, in der Woche vom 15.3. bis 19.3. entscheiden sich so manche Hoffnungen sowohl auf den Aufstieg, als auch auf den Kampf, dem Abstieg zu entrinnen. Die Mannschaft vom Senat I wird sich das erste mal ins "Goldene Buch", sprich: auf dem "Goldenen Schachbrett" eintragen können. I B M I setzt seinen Weg in die Spitzen- gruppe fort. Der Sender Freies Berlin hat die nächste Sprosse zur höchsten Spielklasse erklommen. Wer wird zweiter Auf- steiger in die B-Klasse? Allianz I und AEG III kämpfen in der letzten Runde um Platz 2.

Schering III muß zusehen, wie Fortuna II und IBM II sich an die Spitze kämpfen und den Aufstieg erringen. Oder werden die Spandauer dies verhindern?

-

Das Pokal-Endspiel für Mannschaften an acht Brettern zwischen der IBM und der AEG am Donnerstag bei der Allianz (4. 3. 1976) verspricht ein spannender Kampf zu werden.

Beide Mannschaften sind angeblich nicht mit der besten Besetzung vertreten.

-

Wie kamen beide Mannschaften ins Finale?

Die IBM ging den Weg über:

IBM	-	Dresdenia	8,0	:	0,0	(nicht angetreten)
IBM	-	BVG Spandau	8,0	:	0,0	
IBM	-	SV Senat	5,5	:	2,5	

Die AEG hatte es wohl schwieriger:

AEG	-	SFB	7,5	:	0,5	
AEG	-	SEL	5,0	:	3,0	
AEG	-	Schering	6,0	:	2,0	

-

Hoffen wir, daß die nächste Saison in der Mannschafts-Meisterschaft und auch im Pokal genau so spannend wie in den vergangenen Wochen verläuft.

-.-.-.-.-.-.-

E I N L A D U N G

zur Jahres-Mitgliederversammlung 1976 des FV SCHACH
am Freitag, den 26. März 1976 - 18.00 Uhr - im
Casino der Firma ALLIANZ, Allianz-Hochhaus.

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung und Feststellung der
Beschlußfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes
3. Bericht des Schiedsgerichts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Grußworte des BSVB und Ehrungen
6. Frühlingsball 1976
7. Anträge
8. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes,
des Schiedsgerichts und der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Die Einladung ist für alle Vereinsleiter, Mannschafts-
leiter und deren Vertreter verbindlich.

Letzter Termin für die Einreichung von Anträgen ist
der 16. März 1976 (Poststempel)

Wir bitten, von Dringlichkeitsanträgen während der
Versammlung abzusehen.

Der Vorstand

E I N L A D U N G

zum diesjährigen " F R Ü H L I N G S B A L L "

am 3. April 1976 im Panorama-Saal, 5. Etage
des Tribünenhauses in Mariendorf.

- wir sehen uns ab 18.00 Uhr
- Beginn: 19.00 Uhr, Ende ??
- Unkostenbeitrag pro Karte: 8,00 DM

Eine "Tombola" ist ebenfalls wieder vorgesehen.
Alle BSGen sind mit einem gesonderten Schreiben
bereits eingeladen. Wenden Sie sich bitte an Ihren
Vorsitzenden oder Mannschaftsleiter.

Gute Laune und Frohsinn bei Musik und Tanz sollen
den Saison-Ausklang bringen und dann machen wir
Ferien vom Schach

Alsdann, Wiedersehen am 3.4. in Mariendorf.

- . - . - . - . - . -